

# Stadtverordnetenversammlung

## Protokoll Nr. STV/02/2009

über die öffentliche Sitzung am 30.03.2009,  
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls

Beginn : 19:30 Uhr  
Ende : 20:15 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Werner Bandick

#### **Stadtverordnete**

Frau Carola Behr  
Herr Thomas Bellizzi  
Frau Sabrina Bosse  
Frau Doris Brandt  
Herr Christian Conring  
Herr Andreas Fleischer  
Herr Rolf Griesenberg  
Herr Rafael Haase  
Herr Jörg Hansen  
Herr Dieter Heidenreich  
Frau Anna-Margarete Hengstler  
Frau Nina Holers  
Herr Tobias Koch  
Herr Dirk Langbehn  
Herr Detlef Levenhagen  
Frau Monja Löwer  
Herr Horst Marzi  
Herr Hartmut Möller  
Frau Susanne Philipp-Richter  
Herr Bela Randschau  
Herr Steffen Rotermundt  
Herr Jörn Schade  
Herr Christian Schubbert-von-Hobe  
Herr Matthias Stern  
Frau Birte Voss  
Herr Roland Wilde  
Frau Petra Wilmer

#### **weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Hauke Feldvoss - Kinder- u. Jugendbeirat -  
Herr Günter Kluger - Seniorenbeirat -  
Frau Anne Overbeck - Kinder- u. Jugendbeirat -

## **Verwaltung**

Frau Ursula Pepper  
Herr Horst Kienel  
Herr Hanno Krause  
Herr Wilhelm Thiele  
Herr Andreas Zimmermann  
Herr Sven Wilke

- Protokoll -

## **Es fehlen entschuldigt**

## **Stadtverordnete**

Frau Marion Clasen  
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann  
Herr Thorsten Ortmann  
Herr Hinrich Schmick  
Frau Karen Schmick  
Frau Doris Unger

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls Nr. 01/09 vom 23.02.
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Nachrückverfahren
8. Umbesetzung der Ausschüsse
- 8.1. Antrag der WAB-Fraktion auf Umbesetzung der Ausschüsse **AN/0013/2009**
- 8.1.1. SPD-Antrag auf Umbesetzung der Ausschüsse **AN/0025/2009**
9. Neues Tarifsysteem für das badlantic ab dem 01. Mai 2009 **2009/028**
10. Beitritt der Stadt Ahrensburg zur Marketingkooperation der Städte in Schleswig-Holstein e. V. (MakS) **2009/036**
11. WAB-Antrag zur Bürgermeisterwahl **AN/0023/2009**

## 1 **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgervorsteher Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er informiert die Stadtverordnetenversammlung über den Austritt des Stadtverordneten Rotermundt aus der CDU-Fraktion.

## 2 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung**

Es wurde die Niederschlagung einer Steuerforderung beschlossen.

## 3 **Einwohnerfragestunde**

**Herr Neitzke** appelliert an die Stadtverordneten, sie mögen angesichts der im Zusammenhang mit dem Bürgerbegehren eingereichten Unterschriften in der Sache „Kastenlinden“ einen Bürgerentscheid beschließen.

Bürgermeisterin Pepper berichtet in diesem Zusammenhang, dass gegen die Entscheidung des Innenministeriums Klage vor dem Verwaltungsgericht eingereicht und die Verwaltung zu einer Stellungnahme aufgefordert wurde. Stadtverordneter Schade legt Wert darauf, dass die rechtliche Situation eindeutig geklärt sei. Er moniert, dass die städtische Rechtsauffassung nicht bereits bei bzw. vor der Unterschriftensammlung geäußert worden sei. Stadtverordneter Schade stellt die Frage, ob die Entscheidung des Umweltausschusses zu revidieren sei im Bezug auf kommunalverfassungsrechtliche Regelungen und Vorschriften des Ortsrechts und möchte auch die finanziellen Konsequenzen aufgezeigt wissen.

**Frau Tammerna** geht in Zusammenhang mit dem Thema „Kastenlinden“ auf ihre Fragen in der Einwohnerfragestunde des Hauptausschusses am 23.03.2009 ein. Diese Fragen beziehen sich auf die Holzerlössituation der gefälltten Bäume, die Kosten für den im Markt verteilten Infolyer und den Umgang mit einem Schreiben der Unteren Naturschutzbehörde. Außerdem spricht sie sich gegen eine Mitgliedschaft der Stadt in der MakS aus, da die Mittel für soziale Projekte sinnvoller eingesetzt werden könnten.

Darauf antwortet Bürgermeisterin Pepper, dass die Erträge indirekt in die Ausschreibung eingeflossen seien. Der Flyer habe rd. 4.400 € gekostet, allerdings ohne Verteilkosten. Hier stehe die Rechnung noch aus. In dem Schreiben der UNB sei die maßgebende Rechtsauffassung des zuständigen Landesamtes mitgeteilt worden, wonach es sich nicht um eine Allee bzw. ein Biotop handle. Die als Hinweis geäußerte naturschutzfachliche Auffassung sei die persönliche Meinung einer unzuständigen Sachbearbeiterin, die inzwischen öffentlich durch ihren Vorgesetzten revidiert worden sei. Zur Mitgliedschaft der Stadt in der MAKs merkt die Bürgermeisterin an, dass dies ein Projekt sei, das gemeinsam mit dem Hotel- und Gaststättenverband betrieben

werde.

**Frau Frey** knüpft an die Einlassung von Herrn Neitzke hinsichtlich der Bewertung der für das Bürgerbegehren gesammelten Unterschriften an und hinterfragt die demokratische Legitimation des Umweltausschusses im Allgemeinen und der von Bürgerlichen Mitgliedern im Besonderen.

Bürgermeisterin Pepper bezieht sich auf die Entscheidungskompetenz der repräsentativ gewählten Gremien und der vom Gesetzgeber ausdrücklich gewollten Bürgerlichen Mitglieder. Frau Frey sei mit bestimmten Ergebnissen nicht einverstanden und versuche nun Druck auszuüben und die Entscheidung in ihrem Sinne herbeizuführen. Sie müsse lernen, demokratische Entscheidungen zu akzeptieren.

Auf eine Frage **Herrn Tuchs** nach dem Umgang mit den Empfehlungen der Pavillon AG antwortet Bürgermeisterin Pepper, dass diese in eine Vorlage Eingang fänden, die voraussichtlich im Mai im Finanzausschuss behandelt werde.

#### **4 Festsetzung der Tagesordnung**

Auf Antrag des Hauptausschusses soll der Punkt „Tarifsystem badlantic“ abgesetzt werden. Die WAB-Fraktion zieht ihren Antrag in Sachen Bürgermeisterwahl zurück.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

#### **5 Genehmigung des Protokolls Nr. 01/09 vom 23.02.**

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

#### **6 Bericht der Bürgermeisterin**

Bereits in der Einwohnerfragestunde berichtet die Bürgermeisterin, dass gegen die Entscheidung des Innenministeriums in Sachen Bürgerbegehren „Kastenlinden“ Klage vor dem Verwaltungsgericht eingereicht worden sei. Die Verwaltung sei um Stellungnahme gebeten worden.

#### **7 Nachrückverfahren**

Für Frau Korts, die auf ihren Sitz verzichtet hat, rückt Herr Randschau nach.

Bürgervorsteher Bandick verpflichtet Stadtverordneten Randschau per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

#### **8 Umbesetzung der Ausschüsse**

Nachstehende Anträge werden jeweils einstimmig angenommen.

**8.1 Antrag der WAB-Fraktion auf Umbesetzung der Ausschüsse AN/0013/2009**

## **8.1.1 SPD-Antrag auf Umbesetzung der Ausschüsse**

**AN/0025/2009**

- abgesetzt -

**10 Beitritt der Stadt Ahrensburg zur Marketingkooperation der Städte in Schleswig-Holstein e. V. (MakS) 2009/036**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen gem. § 28, Ziffer 18 GO (vorbehaltene Aufgabe), den Eintritt der Stadt Ahrensburg in den eingetragenen Verein „Marketing-Kooperation Städte in Schleswig-Holstein e. V.“ (MakS).

Weiter wird die Verwaltung ermächtigt eine Vereinbarung mit der DEHOGA hinsichtlich der im Sachverhalt dargestellten Finanzierung zu schließen.

**11 WAB-Antrag zur Bürgermeisterwahl**

**AN/0023/2009**

- zurückgezogen -

gez. Werner Bandick  
Vorsitz

gez. Sven Wilke  
Protokoll